



# Beschlussvorlage

Amt: 603 Kabisch	Datum: 03.07.2013	Az.: 60/603GM- Ka	Drucksache Nr.: 146/2013
---------------------	-------------------	----------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	15.07.2013	beschließend	öffentlich	

## Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

## Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Errichtung von 18 Buswartehallen  
- Auftragsvergabe

Beschlussvorschlag:

Die Firma Metallbau Pönicke aus 06493 Ballenstedt erhält den Auftrag zur Errichtung von 18 Buswartehallen in der Kernstadt und den Stadtteilen von Lahr in Höhe von brutto 157.442,83 €.

<b>BERATUNGSERGEBNIS</b>	<b>Sitzungstag:</b>	<b>Bearbeitungsvermerk</b>	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen      Nein-Stimmen      Enthalt.		

### Begründung:

In der Stadt Lahr und den Stadtteilen gibt es insgesamt 151 Bushaltestellen. 93 sind mit Buswartehallen ausgestattet. Davon waren bisher 26 im Eigentum der Stadt Lahr. Für die 67 weiteren Hallen bestand seit Oktober 1992 zwischen der Stadt Lahr und der Firma City Light Contact (vormals Contact Werbung) ein Vertrag zur Errichtung und Unterhaltung von Buswartehallen in Lahr. Vertraglich geregelt war darin die Nutzung der in einigen Wartehallen integrierten Werbeflächen durch die Firma Contact Werbung.

Zum Ende des Jahres 2012 wurde der Vertrag durch die Firma gekündigt. Hintergrund der Kündigung war das veränderte Buchungsverhalten der Werbeunternehmen. Diese bevorzugen ausschließlich attraktive Plätze bzw. Buswartehallen an gut frequentierten Straßen. In Lahr sind daher einige Haltestellen für die Firma nicht lukrativ. Zudem sieht sich die Firma City Light Contact aufgrund zurückgegangener Buchungszahlen veranlasst, die zu betreuenden Buswartehallen zu reduzieren. Nach einigen Gesprächen zwischen der Firma und der Abteilung Ratsangelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing und der Abteilung Gebäudemanagement konnte erreicht werden, dass der Vertrag für 47 Wartehallen weiterbesteht.

Die Übernahme der übrigen 20 Wartehallen von der Firma City Light Contact durch die Stadt Lahr war aufgrund abweichender Preisvorstellungen nicht möglich, weshalb folgende Hallen seit April 2013 rückgebaut werden:

- Mietersheim, Bereitschaftspolizei
- Mietersheim, Breisgaustraße
- Otto-Hahn-Straße, Richtung Einkaufszentrum
- Schwarzwald-/Dreyspringstraße, E-Werk, Richtung Bahnhof
- Neuwerkhof
- Im Münchtal „Mitte“
- Scheerbachstraße
- Im Schadlohn
- Geroldsecker Vorstadt, Walkenbuck-Ost
- Geroldsecker Vorstadt, Walkenbuck-West
- Römerstraße/Breslauerstraße
- Flugplatzstraße/Rheinstraße Kiosk
- Langenwinkel Rathaus
- Kippenheimweiler, Westendstraße
- Kippenheimweiler, Ludwig-Huber-Platz „Linde“
- Sulz, Kirche
- Kuhbach, Rathaus, Richtung Stadtmitte
- Reichenbach, Ortseinfahrt von Kuhbach
- Hugsweier Rathaus
- Hugsweier, Ortseinfahrt von Schuttern, „Sonne“

Der Abbau erfolgt sukzessive, d. h. pro Woche eine Wartehalle. Zwei Wartehallen werden künftig nicht mehr ersetzt. Die Haltestelle "Mietersheim Bereitschaftspolizei" ist kaum frequentiert und die Haltestelle "Otto-Hahn-Straße" wird seitens der SWEG nicht mehr angefahren.

Die restlichen 18 Haltestellen sind laut Aussage der SWEG gut frequentiert und sollten daher wieder mit Wartehallen ausgestattet werden.

Für die Gestaltung und Errichtung der notwendigen 18 neuen Wartehallen und die Interimslösungen an 11 Standorten wurden Kosten in Höhe von 200.000,00 € berechnet. Die Mittel wurden in der Sitzung des Haupt- und Personalausschusses als Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr im Vermögensplan am 17. Juni 2013 außerplanmäßig bereitgestellt.

Über die Gestaltung der neuen Buswartehallen wurde am 19.06.2013 im Technischen Ausschuss informiert.

Die Herstellung und Errichtung der Buswartehallen wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Submission am 03. Juli 2013 ergab folgendes Ergebnis:

Name und Anschrift der Firma	Endbetrag bei Eröffnung	nach rechnerischer Prüfung
<b>Metallbau Pönicke 06493 Ballenstedt</b>	160.655,95 € brutto (2% Nachlass: 157.442,83 €)	<b>157.442,83 €</b> (2% Nachlass berücksichtigt)
MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG 59494 Soest <b>Nebenangebot 1</b>	178.769,18 € brutto	178.769,18 € brutto
MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG 59494 Soest <b>Nebenangebot 2.1</b>	207.230,41 € brutto	207.230,41 € brutto
Kienzler Stadtmobilier GmbH 77756 Hausach <b>Nebenangebot</b>	222.320,56 € brutto	222.320,56 € brutto
MABEG Kreuschner GmbH & Co. KG 59494 Soest <b>Nebenangebot 2.2</b>	239.053,39 € brutto	239.053,39 € brutto
Team Tejbrant 14513 Teltow <b>Nebenangebot</b>	239.763,58 € brutto	239.763,58 € brutto
Kienzler Stadtmobilier GmbH 77756 Hausach <b>Hauptangebot</b>	248.017,42 € brutto	248.017,42 € brutto
Füllbier GmbH & Co. KG 45141 Essen	294.559,51 € brutto (1% Nachlass: 291.613,91 €)	294.559,51 € brutto (1% Nachlass: 291.613,91 €)
Team Tejbrant 14513 Teltow <b>Hauptangebot</b>	303.101,33 € brutto	303.101,33 € brutto

Die **Firma Metallbau Pönicke** aus 06493 Ballenstedt erhält den Auftrag zur Errichtung von 18 Buswartehallen in der Kernstadt und den Stadtteilen von Lahr in Höhe von **brutto 157.442,83 €**.